

ASB Wohnen und Pflege GmbH

Weihnachtslieder als Live-Übertragung

Lohfelden. Am Donnerstag, den 17. Dezember war Monika Schröder zu Gast im ASB Wohnen und Pflege in Lohfelden. Die langjährig ehrenamtlich Tätige spielte bekannte Weihnachtslieder im Mehrzweckraum, der diesmal nicht wie früher üblich, vollbesetzt war.

Die Stühle bleiben zwar leer, aber die Performance wurde per Videokamera in die Wohnbereiche übertragen. Es bleibt zu hoffen, dass Monika Schröder in naher Zukunft wieder zum Tanztee oder gemütlichen Abend begrüßen kann. Derzeit sind solche Veranstaltungen leider nicht möglich.



Die ASB Wohnen und Pflege Lohfelden GmbH hat sich seit dem Frühjahr darauf eingestellt, dass Betreuungsangebote im kleineren Rahmen durchzuführen oder Betreuungsangebote wie Gottesdienste und Konzerte über eine Videokamera allen über ihren Fernseher zugänglich zu machen. Das hat den Vorteil, dass auch sehr betagte Bewohnerinnen und Bewohnern teilhaben können, die meist an ihr Bett gebunden sind.

Die Pandemie hat viel verändert, Einschränkungen und Mehrarbeit wird von allen Beteiligten abverlangt. Dennoch bekräftigt Einrichtungsleiterin Ute Schwendt, dass sie auch positive Auswirkungen wahrnimmt. So z. B. bieten Mobiltelefone der Bereiche und Skype den Bewohnern die Möglichkeit, nicht nur mit der Familie zu telefonieren, sondern sich über Videoanrufe zu sehen. Das ist besonders bei entfernten Verwandten ein Plus.

„Besuche der Angehörigen haben an Qualität gewonnen und unsere Arbeit wird ungemein geschätzt – die meisten Angehörigen sind sehr dankbar und auch verständnisvoll, wenn es zu nötigen Einschränkungen kommt. Auch die Tatsache, dass in Pandemiezeiten in Einrichtungen wie unseren nie jemand ganz allein ist, ist ein großer Vorteil,“ so Ute Schwendt abschließend. Dennoch ist sie froh, wenn die Impfungen hoffentlich bald zur Entlastung führen.

Engagement kann Wünsche erfüllen

Café Freudenstein spendet für Rikscha-Fahrrad

Lohfelden. Das orangene Verdeck leuchtet und die beiden Damen in der Kabine strahlen. Inge Schanze (88) und Charlotte Hetzei (99), die im Seniorenheim des ASB Wohnen und Pflege in Lohfelden wohnen, genießen ihre Fahrt in einem Rikscha-Transportfahrrad mit Elektroantrieb. Gerne würden Sie immer so mobil sein können. Aber im Moment ist es ein Luxus auf Zeit, denn diese Rikscha wurde der Senioreneinrichtung im Rahmen der Aktion „Radfahren gemeinsam neu entdecken“ des Landes Hessen nur für drei Monate zur Verfügung gestellt.

„Ein Spaziergang in den Ort ist nicht mehr möglich“, erzählt Inge Schanze. Deshalb wäre eine hauseigene Rikscha toll, mit der wir immer mal wieder Ausfahrten unternehmen könnten. Die Anschaffung ist jedoch sehr teuer. Die Kosten liegen laut Einrichtungsleiterin Ute Schwendt zwischen 6000 und 10 000 Euro.

Als Stefan Lehmann vom Café Freudenstein davon hörte, war er begeistert und startete mit Inhaber Kai Freudenstein eine Spendeninitiative.

An seinem Glühweinstand und am Stand mit gebrannten Mandeln von Florian Göttermann und Camilla Wunderle stellten sie mitten in Lohfelden in der Vorweihnachtszeit spontan Spendendosen für das Rikscha-Projekt auf. Und die Aktion fand großen Anklang! Als Startkapital kamen stolze 680 Euro zusammen. „Ein ganz herzliches Dankschön, auch im Namen unserer Bewohner. Das ist der Hammer!“, so Ute Schwendt. „Dass Herr Freudenstein und Herr Lehmann die Initiative übernommen haben, ist für uns ein Glücksfall.“ Natürlich gilt ein großer Dank auch jedem einzelnen Spender, der die Dose so gefüllt hat.

„Um eingeschränkten Menschen mehr Mobilität zu ermöglichen, machen wir weiter und hoffen auf Unterstützung“, da sind sich die Verantwortlichen des Seniorenheims einig. Wer spenden möchte für dieses sinnvolle Projekt, kann gerne folgende Kontoverbindung nutzen: Raiffeisenbank Baunatal eG, IBAN DE31 5206 4156 0007 1327 00, Stichwort „Rikscha“. Herzlichen Dank!



Die Zukunft ist erneuerbar

www.greenpeace.de/energiewende

GREENPEACE

IMPRESSUM

BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen
der Kommunalverwaltung.



Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 34560 Fritzlar, Waberner Straße 18, erreichbar über: Telefon 05622/8006-0, Telefax Redaktion 05622/8006-77, Telefax Anzeigen 05622/8006-10.

Internet-Adresse: www.wittich.de - E-Mail-Adresse: lohfelden@wittich-fritzlar.de

Geschäftsführer: Thomas Barthel

Verantwortlich für den amtlichen Teil: der Bürgermeister, Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Werner Stracke, Verantwortlich für den Anzeigenteil: Insa Aweh. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Innerhalb des Verbreitungsgebietes wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos an jeden normal erreichbaren Haushalt zugestellt. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von € 2,50 (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.). Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Textveröffentlichungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadensersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.